

Presse / 2009 / Gold für Fabian Hambüchen: Turn-Ass gewinnt "TV total Turmspringen" auf ProSieben

18,3 Prozent MA für Stefan Raabs Wassersportsshow / Daniel Aminati nach Rückenklatscher vom Zehnmeterturn Sieger der Herzen / Joey Kelly und Peter Imhof holen Gold im Synchronspringen

Zweieinhalb Salti mit zwei Schrauben vom Dreimeterbrett bringen Fabian Hambüchen sein erstes Gold beim "TV total Turmspringen". Mit dem schwierigsten Sprung in der Geschichte des Raab'schen Sportspektakels zeigt der Ausnahmeturner der Konkurrenz, was vom Sprungbrett physikalisch möglich ist. "Es ist heute einfach super gelaufen. Ich komme nächstes Jahr wieder, um meinen Titel zu verteidigen", verspricht der "Turnfloh" nach seinem Sieg. Starke 18,3 Prozent der 14- bis 49-jährigen Zuschauer verfolgen vor den Bildschirmen das "Fest der Ästhetik", das Stefan Raab dem Publikum versprochen hatte. Insgesamt sahen bis zu 4,09 Millionen Zuschauer ab 3 Jahren zu.

Den spektakulärsten Sprung des Abends liefert aber nicht Einzel-Sieger Hambüchen ab, sondern "taff"-Moderator Daniel Aminati. Beim eineinhalbfachen Salto aus zehn Metern Höhe klatscht er voll auf den Rücken. Die Folge: Tellergröße Blutergüsse, knallrote Flecken auf den Oberschenkeln und das Aus in der Vorrunde. Der 36-Jährige verblüfft: "Es sieht zwar übel aus, aber es tut überhaupt nicht weh." Und er will es noch einmal wissen. Außer Konkurrenz versucht er den gleichen Sprung direkt im Anschluss nach seinem Rückenklatscher noch einmal - und meistert ihn diesmal mustergültig. Für so viel Mut verspricht ihm Stefan Raab die "TV total Tapferkeitsmedaille", die er sich am Montag bei "TV total" abholen darf. Stefan Raab zeigt sich begeistert: "Das Turmspringen hat alles, was man sich von großartigem Sport wünscht: Dramatik, Schmerzen und echter, fairer Wettkampf."

Der Initiator der Wasserspiele selbst muss auf Edelmetall verzichten: Im Einzel ist schon in der Vorrunde Schluss. Mit Sprungpartner Elton kann er aber im Synchronwettbewerb einen herausragenden vierten Platz feiern. Elton ballt nach seinem gelungenen Finalsprung die Faust und brüllt vor Erleichterung. Vor dem Wettbewerb hatte er sich vor Angst vor dem Gang auf den Sprungturm übergeben müssen. Elton: "Der Weg nach Oben ist die Hölle. Aber ich habe mich überwunden, bin trotz richtigem Muffensausen gesprungen. Jetzt bin ich vor allem stolz." Den Sieg holt sich im Doppel ein Urgestein der Sport-Events von und mit Stefan Raab. Joey Kelly und Sprungpartner Peter Imhof verweisen die Konkurrenz auf die Plätze und freut sich. Der Ire freut sich nicht nur über das Edelmetall, sondern auch über einen ganz besonderen Rekord: "Mit dem Sieg heute ist es mir gelungen, bei allen Raab-Events in diesem Jahr auf dem Treppchen zu landen."

Die Platzierungen im Einzelwettbewerb: Gold: Fabian Hambüchen Silber: Steffen Groth Bronze: Joey Kelly 4. Britta Kamrau 5. Alexandra Rietz

Die Platzierungen im Synchronwettbewerb: Gold: Joey Kelly / Peter Imhof Silber: Steffen Groth / Patrick Nuo Bronze: Ilka Semmler / Britta Kamrau 4. Stefan Raab / Elton 5. Norbert Dobeleit / Kai

Böcking

Basis: alle Fernsehhaushalte Deutschlands (integriertes Fernsehpanel D + EU) Quelle: AGF/GfK-
Fernsehforschung / TV Scope / SevenOne Media Audience Research Erstellt: 28.11.2009 (vorläufig
gewichtet: 29.11.2009)

© 2020 BRAINPOOL TV GmbH - Impressum - Datenschutz

